**Goki-Woki 26.6.2016**

Thema: Nachfolge, Luftballon mit „Komm, folge mir nach!“ hängen im Altarraum

Eingang: Einfach spitze, dass du da bist

Begrüßung: P. Herbert

Woki-Kreuzzeichen („Von Kopf bis Fuß gehören wir alle zu Jesus“)

Danke, dass ihr der Einladung gefolgt seid und jetzt mit uns feiert wollt.

Kyrie:

1) Jesus, du lädst mich ein: „komm, folge mir nach“. Oft bin ich müde und zu faul und ich bleibe lieber zuhause als in die Messe zu gehen. Herr, erbarme dich.

2) Jesus, du sagst: „liebt einander“ aber manchmal fällt mir das einfach zu schwer. Christus, erbarme dich.

3) Jesus, du ermutigst uns: „Habt Vertrauen, ich bin es .Fürchtet euch nicht!“. Aber da ich dich nicht sehe, fällt es mir schwer, mich auf dich zu verlassen. Herr, erbarme dich.

Gloria: Wie groß ist Gottes Liebe

anstelle der Lesung: Das Leben vom heiligen Dominikus Savio

Halleluja: Schritt für Schritt

Vor dem Evangelium geht P.Herbert durch die Bänke und fragt Kinder: „Kommst du mit, mit mir?“ -> setzt sich auf Stufen und liest Evangelium („Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir“)

Evangelium Lk 9,51-62

Predigt-Gespräch: Gerhild und Barbara/Doris

folgen: Wer ist P.Herbert mitgekommen? Wer hat die Einladung angenommen? Wer hat heute beim Gloria die Bewegungen mitgemacht und ist der Bewegungs-Anleitung gefolgt? Wer folgt seiner Mama? Wenn man folgt, muss man sich dafür gegen etwas anderes entscheiden. Gott lädt dich ein.

Hast du schon einmal eine ganz besondere Einladung oder ein richtig gutes Angebot bekommen? Vielleicht war es die Einladung zu einer Geburtstagsparty von einem Freund, der dir viel bedeutet. Bestimmt hast du dich darüber riesig gefreut, dich sogar geehrt gefühlt. Genau genommen hast du, ja haben wir alle eine noch viel bessere Einladung erhalten. Und wir alle stehen vor der Entscheidung, wie reagieren wir – nehmen wir die Einladung an oder nicht?

Die Einladung, von der hier die Rede ist, kommt von Jesus – wie wir gerade von P.Herbert im Evangelium gehört haben. Wer weiß, was Jesus gesagt hat? „Komm, folge mir nach.“ Diese Einladung richtet Jesus praktisch an jeden von uns und wir sollten uns fragen: „Wie reagiere ich darauf?“ Die Antwort müsste eigentlich klar sein. Wer würde so eine Einladung schon ausschlagen? Erstaunlicherweise tun das aber die meisten Menschen. Warum?

Nachfolgen heißt

* ja zu sagen und dafür gegen etwas anderes zu entscheiden
* Mut beweisen, weil man sich auf etwas Unbekanntes einlässt – neuer Weg
* etwas zu machen, was die anderen vielleicht nicht machen oder blöd finden

Jesus lädt dich ein mit ihm zu gehen – wir stehen alle vor der Entscheidung, nehmen wir die Einladung an oder nicht? Wir können und sollen entscheiden – jeden Tag neu!

Predigt bzw einige Gedanken von P.Herbert

Fürbitten: Jesus, du lädst uns jeden Tag neu ein, dir nachzufolgen.

 1) Gib uns den Mut, uns mit dir auf den Weg zu machen.

 2) Hilf uns andere Menschen für dich zu begeistern.

 3) Lass uns darauf vertrauen, dass du immer für uns da bist.

 4) Gib uns die Kraft uns immer wieder neu für dich zu entscheiden.

Gabenbereitung: Der Herr lädt zu seinem Festmahl ein

Sanctus: Heilig, heilig, heilig Gott

V.U. Kinder zum Altar einladen, singen mit Bewegungen 🡪 Kinder bleiben bis zur Kommunion im Altarraum 🡪 nach Kommunion bekommen sie einen Luftballon als Andenken

Friedensgruß: kein Lied

Kommunion: instrumental

Danklied: Wir sind alle Gottes Kinder

Schlusslied: Guter Gott, dankeschön

Lesung

Anstelle der Lesung hören wir eine Geschichte aus dem Leben des hl Dominikus Savio:

Dominikus Savio wurde nur 15 Jahre alt. Trotzdem wird er heute als Heiliger verehrt. Außerdem ist er der Schutzpatron der Jungschar und der Ministranten. Heilig zu werden ist also keine Frage des Alters.

Es kommt darauf an, dass wir die Einladung Jesu annehmen und ihm nachfolgen, und zwar jeden Tag unseres Lebens mit ganzem Herzen und mit all unseren Kräften, die uns zur Verfügung stehen. Dazu hat sich Dominikus Savio bei seiner Erstkommunion mit sechs Jahren entschieden. Er sagte: „Ich will so oft es geht die Heilige Kommunion empfangen, alle Feiertage heiligen, und meine Freunde sollen Jesus und Maria sein.“ Mit zwölf Jahren lernte Dominikus den heiligen Johannes Don Bosco kennen. Ihn bat Dominikus, ihm zu helfen, „heilig zu werden“. Wie wollte er das schaffen? Er sagte: „Ich will immer heiter und fröhlich sein und vor allem will ich zu allen meinen Freunden hilfsbereit sein.“

Mit vierzehn Jahren wurde Dominikus sehr krank und kurz vor seinem 15. Geburtstag starb er. Bei seiner Heiligsprechung sagte der Papst: „Dominikus war zwar noch klein, aber in seinem Herzen war er ein ganz Großer.“

Predigtgespräch

A: Wer weiß, worum es im Evangelium ging? (Kinder mit Namen direkt fragen)

B: (Antworten) .... Es geht um Nachfolge. Die Jünger sind mit Jesus auf den Weg nach Jerusalem.

Jesus spricht mehrere Leute unterwegs an. P.Herbert hat euch vor dem Evangelium auch angesprochen und eingeladen mit ihm zu kommen. Wie war das?

A: Ihr seid mutig gewesen und seid mitgekommen. Jemanden nachfolgen heißt mutig sein – weil man nicht immer weiß, worauf man sich einlässt. Manche Kinder sind auch in der Bank sitzen geblieben oder haben ihre Mama fragend angeschaut und sind erst dann mitgekommen. Also es ist nicht immer leicht jemanden zu folgen...... man muss der Person auch vertrauen.

B: Jemand nachfolgen ist leichter, wenn man nicht allein mitmacht.

A: Zu Beginn des Evangeliums hat uns P.Herbert erklärt und vorgezeigt „Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir“. Da sind wir seinem Beispiel gefolgt und haben das auch gemacht. Nachfolgen heißt nicht nur das toll finden was jemand macht, es heißt sich auch so verhalten.

B: Folgen – wann und wem folgt ihr denn so? (Antworten)..... Wer folgt seiner Mama? Manchmal heißt folgen zu einem JA und dafür zu etwas anderen NEIN zu sagen. Zum Beispiel ......

A: Jesus lädt Menschen ein, mit ihm zu kommen. Wer weiß was Jesus gesagt hat?

B: „Komm, folge mir nach“ Er spricht eine Einladung aus. Wer von euch hat schon einmal eine Einladung bekommen? Und welche?

A: Wie hast du dich dabei gefühlt? (Antworten).... gefreut und auch geehrt gefühlt

B: Jesus lädt auch uns ein – er lädt uns ein unser Leben mit ihm zu gehen. Jeder von uns kann für sich entscheiden, ob er die Einladung annimmt oder nicht?

A: Das will uns das Evangelium heute sagen: Du bist Jesus wichtig, er lädt dich ein – jeden Tag neu!